

21. Dezember 2005

NÖ setzt einen weiteren Schritt zur Feinstaubreduktion

Plank: „Die Landesfahrzeuge fahren künftig mit Partikelfilter und Euro4-Standard“

Das Land Niederösterreich geht bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Feinstaubreduktion mit gutem Beispiel voran. „Die NÖ Landesregierung hat gestern in ihrer Sitzung den Ankauf von feinstaubarmen Fahrzeugen beschlossen. Für den Landesdienst werden ab sofort nur mehr Fahrzeuge, die mit einem Partikelfilter oder mit vergleichbaren Technologien ausgestattet sind, angeschafft. Für Lkw gelten dabei die Kriterien der Euro4-Norm. Damit verpflichtet sich das Land, im eigenen Wirkungsbereich bereits 10 Monate vor der verpflichtenden Einführung von Euro4-Lkw zum Ankauf von schadstoffarmen Fahrzeugen“, informiert Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Weiters wird bei der Anschaffung von Neufahrzeugen künftig geprüft, ob Fahrzeugen mit Alternativantrieb bzw. Fahrzeugen mit alternativen Treibstoffen wie Erdgas oder Biogas der Vorzug eingeräumt wird.

Mit diesem Beschluss der NÖ Landesregierung wurde ein wesentlicher Punkt zum insgesamt 18 Millionen Euro schweren Feinstaubpaket Niederösterreichs gesetzt.

„Mit dem Bekenntnis zu umweltschonenden Verkehrsmaßnahmen wollen wir Weichen für die Zukunft stellen und gleichzeitig eine Vorbildwirkung übernehmen“, so Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at